

Capatect AmphiSilan Fassadenputz GROB

Verarbeitungsfertiger Strukturputz nach DIN EN 15824 mit grober Körnung



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Verarbeitungsfertiger, strukturierbarer Siliconharzputz mit grober Körnung für mineralische und organische Wand- und Deckenflächen im Außenbereich. Einsatzbar in Verbindung mit den Capatect Fassadensystemen.														
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserdampfdurchlässig ■ Hoch wasserabweisend ■ Erhöhter Schutz gegenüber Pilz- und Algenbefall ■ Geschmeidige Verarbeitung ■ Farbtöne mit HBW ≥ 20 auch ohne zusätzlichen Anstrich möglich 														
Verpackung/Gebindegrößen	Eimer 25 kg														
Farbtöne	Weiß und eingefärbt. Werkseitige Einfärbung ist möglich. Für maschinelle Einfärbung mit Dosieranlagen von ColorExpress geeignet. Weitere Sondertöne mit Hellbezugswert > 20 auf Anfrage. Abtönung von Kleinmengen ist durch Zugabe von CaparolColor Vollton- und Abtönfarben (ehem. Alpinacolor) oder Amphibolin Vollton- und Abtönfarben möglich. Dabei keinesfalls mehr als 2 % Farbe zusetzen, da sonst die Konsistenz zu dünnflüssig wird. Vor der Verarbeitung muss das Material auf Farbtongenauigkeit überprüft werden. Farbtonbeanstandungen können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Material mit gleicher Charge verarbeiten oder Material unterschiedlicher Chargen vorher untereinander mischen.														
Lagerung	Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen. Material verarbeiten innerhalb von 12 Monaten.														
Technische Daten	<p>Außenputz nach DIN EN 15824</p> <table border="0"> <tr> <td>■ Dichte:</td> <td>ρ: ca. 1,8 g/cm³</td> </tr> <tr> <td>■ Wasserdampfdurchlässigkeit:</td> <td>Kategorie V₁ (hoch) nach DIN EN 15824 $s_d < 0,14$ m nach DIN EN ISO 77833</td> </tr> <tr> <td>■ Haftzugfestigkeit:</td> <td>Haftfestigkeit $\geq 0,3$ MPa nach DIN EN 15824</td> </tr> <tr> <td>■ Brandverhalten:</td> <td>Klasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)</td> </tr> <tr> <td>■ Wasseraufnahmekoeffizient:</td> <td>Kategorie W₃ (niedrig) nach DIN EN 15824 $w \leq 0,1$ kg/(m²h^{1/2}) nach DIN EN 1062-3</td> </tr> <tr> <td>■ Konsistenz:</td> <td>Pastös</td> </tr> <tr> <td>■ Bindemittelbasis:</td> <td>Siliconharz</td> </tr> </table>	■ Dichte:	ρ : ca. 1,8 g/cm ³	■ Wasserdampfdurchlässigkeit:	Kategorie V ₁ (hoch) nach DIN EN 15824 $s_d < 0,14$ m nach DIN EN ISO 77833	■ Haftzugfestigkeit:	Haftfestigkeit $\geq 0,3$ MPa nach DIN EN 15824	■ Brandverhalten:	Klasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)	■ Wasseraufnahmekoeffizient:	Kategorie W ₃ (niedrig) nach DIN EN 15824 $w \leq 0,1$ kg/(m ² h ^{1/2}) nach DIN EN 1062-3	■ Konsistenz:	Pastös	■ Bindemittelbasis:	Siliconharz
■ Dichte:	ρ : ca. 1,8 g/cm ³														
■ Wasserdampfdurchlässigkeit:	Kategorie V ₁ (hoch) nach DIN EN 15824 $s_d < 0,14$ m nach DIN EN ISO 77833														
■ Haftzugfestigkeit:	Haftfestigkeit $\geq 0,3$ MPa nach DIN EN 15824														
■ Brandverhalten:	Klasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)														
■ Wasseraufnahmekoeffizient:	Kategorie W ₃ (niedrig) nach DIN EN 15824 $w \leq 0,1$ kg/(m ² h ^{1/2}) nach DIN EN 1062-3														
■ Konsistenz:	Pastös														
■ Bindemittelbasis:	Siliconharz														



Produkt-Nr.	Produkt-Nr.	Struktur	Körnung (mm)	ca. Verbrauch (kg/m ²)
	Capatect AmphiSilan Fassadenputz GROB K40	Kratzputz-Struktur	4,0	5,5
	Capatect AmphiSilan Fassadenputz GROB K60	Kratzputz-Struktur	6,0	6,0

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte ohne Schütt- und Schwundverlust. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.

Hinweis Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die, bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können. Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme bzw. VHF und die Technischen Informationen der Produkte.

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

- Mineralische und organisch gebundene Putze
- Mineralische und organisch gebundene Untergründe in WDVS

Untergrundvorbereitung

Fensterbänke und Anbauteile abkleben.
Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken.

Der Untergrund muss tragfähig, eben, sauber, trocken, frostfrei und frei von haftmindernden Rückständen sein. Gegebenenfalls kann die Tragfähigkeit durch den Einsatz geeigneter Grundierungen sichergestellt werden.

Untergründe, insbesondere Unterputze, müssen gleichmäßig abgetrocknet sein, um dadurch bedingte Farbabweichungen im Oberputz zu vermeiden.

Vor Auftrag des Dekorputzes empfehlen wir zur besseren Verarbeitung und zur beschleunigten Filmbildung des Oberputzes besonders bei frischen mineralischen Unterputzen eine Grundierung mit - ggf. eingefärbtem - Putzgrund 610.

Materialzubereitung

Verarbeitungsfertig.
Mit max. 2 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellbar.
Gebindeinhalt mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich aufrühren.

Auftragsverfahren

Den Mörtel mit einer rostfreien Edelstahlkelle vollflächig auftragen und auf Körnung abziehen. Unmittelbar danach mit einer Kunststofftraufel bzw. mit einem Kunststoff-Reibebrett gleichmäßig rund abscheiben, die Reibeputze wahlweise waagrecht, senkrecht oder rund strukturieren.

Die Wahl des Werkzeuges beeinflusst das Rauigkeitsprofil der Oberfläche, deshalb stets mit gleichen Strukturscheiben arbeiten.

Zusammenhängende Flächen zur Vermeidung von Ansätzen in der Strukturschicht ohne Unterbrechung fertigstellen. Große Fassaden in Abschnitte gliedern, nass in nass kontinuierlich auftragen und strukturieren.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5°C und über +30°C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade wird verwiesen.

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.

Trocknung/Trockenzeit

Grund- bzw. Zwischenanstriche müssen vor der weiteren Überarbeitung trocken sein.

Die Wartezeit zur Überarbeitung ist u.a. abhängig von Temperatur, Luftfeuchte, Luftbewegung, Sonneneinstrahlung, Schichtdicke. Die Angaben dienen daher als Orientierung. Die Durchtrocknung bzw. Aushärtung des Materials findet durch chemisch-physikalische Vorgänge und die Abgabe des enthaltenen Wassers, d. h. dessen Verdunstung, statt. Kühle und feuchte Umgebungen verzögern diese Prozesse.
Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:

- oberflächentrocken nach ca. 24 h
- durchgetrocknet, belastbar und überstreichbar nach ca. 3-4 Tagen

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.

Beispiel für Maschinenausrüstung

Der Putz ist nicht geeignet für die Spritzverarbeitung.

Hinweis

Dieses Produkt ist mit speziellen Wirkstoffen gegen Pilz- und Algenbildung ausgestattet. Das Depot an Wirkstoffen bietet einen langanhaltenden, zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeitsdauer von Objektbedingungen, wie z.B. der Stärke des Befalls und der Feuchtebelastung, abhängt. Deshalb ist ein dauerhaftes Verhindern von Pilz- und Algenbewuchs nicht möglich.

Bei Hellbezugswerten (HBW) unter 20 muss der Putz in WDVS nach Durchtrocknung je nach Anforderung mit einer solar-reflektierenden Fassadenfarbe (TSR-Wert ≥ 25) in mindestens zwei Lagen beschichtet werden.
Auf massiven Wandbildnern sind bei HBW < 30 besondere Maßnahmen zu ergreifen, z.B. ein zusätzlicher Armierungsputz mit vollflächiger Gewebeeinlage auf dem Leichtunterputz und/oder eine solar-reflektierende Fassadenfarbe.
Grenzen der Umsetzbarkeit im jeweiligen System sind zu beachten.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Enthält Octhilonon (ISO), Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Terbutryn (CAS-Nr. 886-50-0), Octhilonon (ISO) (CAS-Nr. 26530-20-1). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Die Technischen Informationen auf www.caparol.de sind zu beachten. VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG < 10 g/l.

Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01: Polyvinylacetatharz, Polysiloxane, Silikonharz, Calciumcarbonat, Titandioxid, Silikate, Wasser, Glykole, Ester, Additive, Filmschutzmittel, Konservierungsmittel.

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

Giscode

BSW50

Zulassung

Z-33.41-130
Z-33.42-1739
Z-33.43-132
Z-33.43-1746
Z-33.44-133

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de